



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CCXV. Die Testamentarien Herme Mehneskens bewidmen den Altar der h.  
Katharina im Dome mit Besitzungen zu Schinne, Uengelingen und  
Schernekow, am 7. Mai 1434.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

hujusmodi sic coram te indecisa pendente, prefatus Nicolaus extra dictam Curiam fuerit uita functus, Nos ne ad dictam vicariam alicui uitiosus detur ingressus, si lis hujusmodi legitimo careat defensore prouidere, ipsique Andree, qui ut asserit de dicto opido oriundus existit, premissorum meritorum suorum intuitu specialem gratiam facere uolentes, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem andream, dummodo in dicta vicaria intrusus non fuerit, in omni jure et ad omne jus, si quod prefato Nicolao tempore obitus sui hujusmodi in dicta vicaria seu ad eam quomodolibet competiit aut competere potuit, auctoritate nostra surroges dictumque ius sibi conferas. — Et nichilominus vicariam predictam que sine cura est cujusque fructus redditus et prouentus Sex Marcharum argenti secundum communem estimationem ualorem annum, ut ipse Andreas etiam asserit, non excedunt siue ut premittitur siue alias quouis modo aut ex alterius cuiuscunque persona uacet, etiam si tanto tempore uacauerit, quod ejus collatio iuxta lateranensis statuta Concilii ad sedem apostolicam legitime deuoluta ipsaque vicaria dispositioni apostolice specialiter reseruata existat, dummodo tempore dati presentium non sit in ea alicui specialiter ius quesitum, cum omnibus juribus et pertinentiis suis eidem Andree auctoritate nostra conferas et assignes. — Datum Rome apud Sanctum petrum, Anno Incarnationis dominice Millesimo quadringentesimo tricesimo tercio, Sexto kal. februarii, Pontificatus nostri Anno Tertio.

**CCCXIV.** Heinrich, Vicar des Bischofs von Halberstadt, fügt dem Katharinen-Altar in der Domkirche noch die Heiligen Erasmus und Christoph als Patronen hinzu, am 26. Apr. 1434.

Nos Hinricus, dei et apostolice sedis gracia Episcopus Samestensis, nec non vicarius in pontificalibus Reuerendi in cristo patris et domini domini Johannis Episcopi Halberstadenfis, recognoscimus per presentes, quod ad instanciam quorundam cristi fidelium ad altare alias per nos consecratum in honorem sancte katherine in Ecclesia sancti Nicolai in Stendal adiungimus Beate katherine predicte patrone et assignamus et appropriamus ad idem altare alios nouos patronos uidelicet omnes sanctos dei, Sanctum Erasmum Beatumque Cristofferum. In cuius rei testimonium Sigillum nostrum presentibus est appensum Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. XXXIII, feria secunda post sancti Marci ewangeliste.

**CCXV.** Die Testamentarien Herme Meynekens bewidmen den Altar der h. Kathrina im Dome mit Bestigungen zu Schinne, Uengelingen und Schernekow, am 7. Mai 1434.

Wy Diderik becker Deken vnd gancze Capittel der kerken sunte Nicolaus to Stendal — Bekennen — dat ja dersuluen vorbenomeden kerken sunte Nicolaus to deme laue vnde eren des alweldighen ghodes, syner leuen moder Marien vnde to sterkinghe vnde meringhe fines godliken dinstes, dy darynne dach vnd nacht ynnichliken sehut vnd gehalten wert, zeligher dechnisse Er Herme Meynekens prifter, vnser vicarius ja dem luteken hilghen gheste darfulues to Stendal — vnser willen vnd vulbort beholden hadde to stiftende vnd van Nyes to Buwende vnd to Bewedemende eynen altar

jn de ere der leuen hilgen sunte Erasmi, Christofori vnd alle godes hilgen, Des he dy lyunge so vake als des behuff worde by sik syne leuedaghe beholden wolde vnd scholde. Er nu dat Altar gebawet met ghudern bewedemet vnd vulkomen ghemaket vnd ghestiftet ys, also dat god wolde, so ys de vorbenomede zeligher dechnisse ern Hermen an fynem lyue ghekenket vnd bestellede do jn fynem Testamenten by den bescheyden heren Ern hinrik borchstal, Ern Johan herbrecht, Ern albrecht deffow vnd Ern hinrik dobberkow, vicarien jn vnser kerken sunte Nicolaus, als by fynem Testamenten, weret dat he vorstorue, eer he dat vullenbrenghen kunde, so scholden sy den Altar Bawen vnd Bewedemen van fynem ghude. — So ys he dar neghest na dem willen godes vorstoruen vnd de vorfcreuen hern — Testamentarii hebben sik met vns vorder vordraghen also, Dat sy van fynem nage-laten ghude vnd van syner bevelinghe wegen, met vnser willen vnd vulborde, hebben deme Altare, dat belegghen ys jn vnser vorbenomeden kerken sunte Nicolaus by dem Chore an de rechter syde, wen me vt vnsem cruceghange jn vnser Chor ghan wil, dat ghewyet ys in de ere der hilgen Junc-frowen sunte Catherinen vnde myt renthen doch noch nicht besorghet vnde bewedemet was, laten tosetten von macht wegghen des erwerdighen in god vaders vnde heren Ern Johan Biffchop to halberftad desse nagescreuen houetheren, also de leuen hilghen sunte Erasmus, Cristoferum vnde alle godes hilgen vnd hebben den Altar besorget, Bewedemet vnd darto ghegeuen achte stuccke gheldes yarliker renthe Benomelik festhaluen wispel hardes korns anderhalue Stendalsche mark dre vnd virtich hunre vyr sechok eyer vnd twintich eyer ghelegghen in deme dorpe Schynne met deme eigendome. — Ok hebben de vorbenomeden Testamentarii — darto vortmer ghegeuen Twintich schepel rogghen vnd ghersten jn den dorperen to Vnghelinge vnde Schernekow yarliker renthe ok met deme eygendome, dar schal de vicarius, de to dem altar kumet, alle yar Spende aff gheuen armen luden. — Vortmer so hebben de gnanten Testamentarii to deme suluen altare ghegeuen vt Ern hermens gude eynen kelk, missebuk, misse ghewende vnd ok ander gherede, also sik dat wol vughet vnde behort. — Na godes bort vierteynhundert yar darna in dem vir vnd druttighesten yare, des vridaghes na des hilghen Crucis daghe, also dat ghevunden wart.

CCCXVI. Schutzbrief der Baseler Kirchenversammlung für das Domcapitel gegen die Belästigung mit weltlichen Abgaben, vom 12. Juli 1434.

Sacro fancta generalis Sinodus Basiliensis, in spiritu sancto legitime congregata, vniuersalem ecclesiam representans, Dilectis ecclesie filijs zwerinensis et sancti Sebastiani Magdeburgensis ac sancte Marie Erfordensis Maguntinensis diocesis ecclesiarum decanis — sicut lamentabili querela Dilectorum ecclesie filiorum prepositi, Decani, Scolastici et Capituli singulorumque Canonico-rum et personarum ecclesie sancti Nicolai Stendaliensis halberstaden-sis diocesis Necnon vniuersarum ecclesiasticarum personarum sub jurisdictione prepositi et decani predictorum consistentium nuper accepimus, nonnulli principes, duces, Comites, Barones et alii seculares potestates — constitutionum et functionum canonicarum et legalium forsitan ignari, contra ipsas a preposito, decano, Scolastico, Capitulo, Canonicis et personis predictis communiter uel diuisim forsitan Tallias et Gabellas ac alias exactiones illicitas hactenus extorserint et adhuc extorquere nitantur ac etiam bona prepositi, Decani, Scolastici, Capituli, Canonico-rum et personarum predictarum inuaserint, arrestauerint, occupauerint, detinuerint et suis usibus applicauerint necnon occupare, inuadere, arrestare, detinere et eisdem suis usibus applicare —